

# Ultraschallsensor

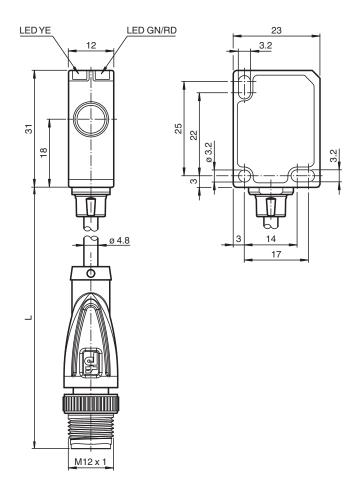
# UC250-F77-IU-IO-0,2M-V1

- IO-Link-Schnittstelle zur Parametrierung
- Parametrierbar über DTM-Baustein für PACTWARE
- Breite der Ultraschall-Keule wählbar
- Kabel mit M12-Steckeranschluss
- Synchronisationsmöglichkeiten
- Temperaturkompensation
- Analogausgang

### Einkopfsystem



## **Abmessungen**



## **Technische Daten**

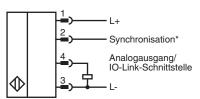
digemeine Daten				
Erfassungsbereich	20	0 250 mm		
Einstellbereich	25	5 250 mm		

#### Technische Daten Blindzone 0 ... 20 mm 10 mm x 10 mm Normmessplatte ca. 400 kHz Wandlerfrequenz Ansprechverzug minimal: 8 ms Werkseinstellung: 29 ms ≥ 8 ms (werksseitige Einstellung) ; parametrierbar auf 60 s Sensorzykluszeit Speicher Nichtflüchtiger Speicher **EEPROM** 300000 Schreibzyklen Anzeigen/Bedienelemente permanent an: Power on blinkend: Standby-Betrieb oder IO-Link Kommunikation LED grün permanent an: Objekt im Auswertebereich LED gelb blinkend: Programmierung der Grenzen, Objekt erkannt LED rot permanent an: Störung blinkend: Programmierung der Grenzen, Objekt nicht erkannt **Elektrische Daten** 18 ... 30 V DC , Welligkeit 10 %SS Betriebsspannung $U_B$ Leerlaufstrom ≤ 50 mA l۵ Leistungsaufnahme $P_0$ ≤ 500 mW Bereitschaftsverzug ≤ 300 ms Schnittstelle Schnittstellentyp IO-Link (verfügbar nach Freischaltung über Programmiertaste bis zum nächsten Eingang/Ausgang Ein-/Ausgangsart 1 Synchronisationsanschluss, bidirektional 0-Pegel 0 ... 1 V 1-Pegel 2,5 V ... U<sub>B</sub> Eingangsimpedanz > 22 kOAusgangsstrom Stromquelle < 2,5 mA Impulsdauer ≥ 1 ms bei externer Steuerung, low-aktiv Synchronisationsfrequenz Gleichtaktbetrieb < 141 Hz Multiplexbetrieb $\leq$ 141 Hz / n , n = Anzahl der Sensoren , n $\leq$ 10 **Ausgang** 1 Analogausgang 0 (4) ... 20 mA oder 1 Analogausgang 0 ... 10 V Ausgangstyp Stromausgang: Auswertebereich [mm]/3200, jedoch ≥ 0,35 mm Auflösung Spannungsausgang: Auswertebereich [mm]/4000, jedoch ≥ 0,35 mm Kennlinienabweichung ≤±1 % vom Endwert Reproduzierbarkeit ≤±0,1 % vom Endwert Lastimpedanz Stromausgang: ≤ 500 Ohm Spannungsausgang: ≥ 1000 Ohm Temperatureinfluss ≤ ± 0,75 % des Endwertes (mit Temperaturkompensation) ab 10 Minuten nach dem Einschalten des Sensors ; 0,17 %/K (ohne Temperaturkompensation) Normen- und Richtlinienkonformität Normenkonformität EN IEC 60947-5-2:2020 IEC 60947-5-2:2019 Normen EN 60947-5-7:2003 IEC 60947-5-7:2003 IEC 61131-9:2013 Zulassungen und Zertifikate **UL-Zulassung** cULus Listed, Class 2 Power Source CCC-Zulassung Produkte, deren max. Betriebsspannung ≤36 V ist, sind nicht zulassungspflichtig und daher nicht mit einer CCC-Kennzeichnung versehen.

### **Technische Daten**

Umgebungsbedingungen				
Umgebungstemperatur		Stromausgang -25 60 °C (-13 140 °F) Spannungsausgang -25 70 °C (-13 158 °F)		
Lagertemperatur		-40 85 °C (-40 185 °F)		
Mechanische Daten				
Anschlussart		Festkabel mit Stecker		
Schutzart		IP67		
Material				
Gehäuse		Polycarbonat		
Wandler		Epoxidharz/Glashohlkugelgemisch; Schaum Polyurethan		
Stecker				
Gewinde		M12		
Polzahl		4		
Kabel				
Länge	L	200 mm		
Einbaulage		beliebig		
Masse		20,5 g		
Anzugsmoment Befestigungsschrauben		max. 0,2 Nm		
Abmessungen				
Höhe		31 mm		
Breite		12 mm		
Länge		23 mm		
Werkseinstellungen				
Ausgang		nahe Grenze: 25 mm ferne Grenze: 250 mm Ausgangsmodus: steigende Rampe Ausgangstyp: 4 20 mA		
Schallkeule		breit		

# Anschluss



\*bei Nichtbenutzung mit Masse (0V) verbinden

# **Anschlussbelegung**

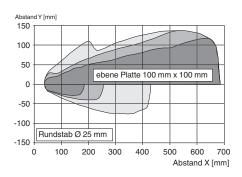


Adernfarben gemäß EN 60947-5-2

1 BN (braun)
2 WH (weiß)
3 BU (blau)
4 BK (schwarz)

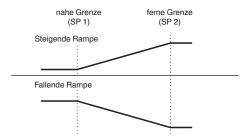
### Kennlinie

### **Charakteristische Ansprechkurve**





#### Analogausgangsmodi



# **Funktion**

#### Einstellmöglichkeiten

Der Sensor ist mit einem Analogausgang mit 2 programmierbaren Grenzen ausgestattet. Die Programmierung der Grenzen, der Ausgangsmodi, des Ausgangstyps sowie der Schallkeulenbreite kann auf 2 verschiedene Arten vorgenommen werden:

- · Mittels Programmiertaste des Sensors
- Über die IO-Link-Schnittstelle des Sensors. Diese Methode erfordert einen IO-Link Master (z.B. IO-Link-Master02-USB) und die zugehörige Software. Sie finden den Link zum Download auf www.pepperl-fuchs.de auf der Produktseite des Sensors.

### **Synchronisation**

Der Sensor ist mit einem Synchronisationseingang zur Unterdrückung gegenseitiger Beeinflussung durch fremde Utraschallsignale ausgestattet. Folgende Synchronisationsarten sind möglich:

- 1. Automatischer Multiplexbetrieb
- 2. Automatischer Gleichtaktbetrieb
- 3. Externe Synchronisation

#### **Weitere Dokumentation**

- Informationen zur Programmierung über die Programmiertaste und zur Synchronisation finden Sie in der Inbetriebnahmeanleitung des Sensors.
- Für den Sensor existiert außerdem ein Handbuch mit detailierten Informationen zur Anwendung und zur Programmierung über IO-Link.